

Aggressiver Autofahrer attackiert Polizisten: Zwei Schwerverletzte!

In der Steiermark attackierte ein 37-jähriger Fahrer Polizeikräfte während einer Kontrolle, nachdem Verdacht auf Alkohol bestand.

Straß, Steiermark, Österreich - Am 2. Mai 2025 gegen 21 Uhr kam es während einer Polizeikontrolle in der Steiermark zu einem gewalttätigen Vorfall. Ein 37-jähriger Pkw-Lenker aus dem Bezirk Leibnitz wurde verdächtigt, alkoholisiert am Steuer zu sitzen. Trotz des Blaulichts der Polizei setzte der Fahrer seine Fahrt fort, bis er letztendlich an einem Gewerbepark gestoppt werden konnte. Ein Alcotest ergab jedoch, dass er nüchtern war.

Nach dem Aufhalten der Fahrzeugsituation eskalierte die Lage, als der Mann aggressiv wurde und die Polizisten angriff. Dies führte zu seiner Festnahme, wobei zwei Beamte schwer verletzt wurden; einer von ihnen musste seinen Dienst abbrechen. Beide verletzten Polizisten erhielten ambulante Behandlung im LKH Wagna. Der Fahrer wurde nach einer ärztlichen Untersuchung in ein Krankenhaus nach Graz eingeliefert. Er wird nun wegen versuchten Widerstands gegen die Staatsgewalt und schwerer Körperverletzung angezeigt, wie [5min.at](https://www.5min.at) berichtet.

Psychische Beeinträchtigungen und deren rechtliche Implikationen

Es wird vermutet, dass der aggressive Fahrer an einer akuten psychischen Beeinträchtigung litt. In der rechtlichen Bewertung von Körperverletzungen spielen psychische Erkrankungen eine schwierige Rolle. Erschwerend kommt hinzu, dass psychische

Beeinträchtigungen nicht automatisch als Grundlage für eine Körperverletzung nach § 223 Abs. 1 StGB anerkannt werden, wie in einer Analyse zu entsprechenden Urteilen festgestellt wurde. Beispielhaft zeigt eine Entscheidung des LG Dortmund, dass psychische Beschwerden nicht per se eine Körperverletzung rechtfertigen, sondern spezifische Tatbestände erfüllt sein müssen, um eine strafrechtliche Relevanz zu haben. Dies wird von **lexika.de** ausführlich erläutert.

Die Ereignisse in der Steiermark werfen auch Fragen zu einem breiteren gesellschaftlichen Problem auf, das die Polizei betrifft. Eine Studie zur Polizeigewalt zeigt, dass es oft schwierig ist, Fehlverhalten der eigenen Bediensteten zu ahnden. Trotz der Verletzungen, die bei den Beamten auftraten, steht das Vorgehen der Polizei im Fokus heftiger Diskussionen über die rechtlichen Rahmenbedingungen und die Wahrnehmung von Gewalt gegenüber Polizisten, wie in einem Bericht von **Spiegel.de** dargelegt.

Details	
Ort	Straß, Steiermark, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.5min.at• www.lexika.de• www.spiegel.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at